

Pflügen, was das Zeug hält: Sachsens Bauern küren Landesmeister



Ob der zerschnittene Wurm dem Pflug ver gibt, wie es der englische Dichter William Blake (1757-1827) einst formulierte, ist von den sächsischen Meisterschaften im Leistungspflügen am Samstag in Zwönitz (Erzgebirgskreis) nicht überliefert. Mit 1500 Zu-

schauern verzeichneten die Veranstalter der 11. Landesmeisterschaft im Dreh- und Beetpflug sowie der 8. Landesmeisterschaft der Pferdegespanne nach eigenen Angaben jedoch einen neuen Besucherrekord. Den Berufswettbewerb mit Pferden (im Bild die Nie-



derwürschnitzer Christoph Degenkolb am Pflug und Mario Illing an der Leine) gewann Axel Geide aus dem obersorbischen Horka. Bester Drehpflüger wurde Dirk Becker aus Pötzschau (Landkreis Leipzig), während der 22-jährige Lokalmatador Lukas Decker (rech-

tes Bild) auf den zweiten Platz kam. Bei den Wettbewerben bewertet ein Schiedsgericht vor allem die Geradlinigkeit der Furchen, deren konstante Tiefe, das gleichmäßige Erscheinungsbild des gepflügten Feldes und die zügige Arbeit. FOTO: GEORG ULRICH DOSTMANN